

# Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **12 (1912-1913)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

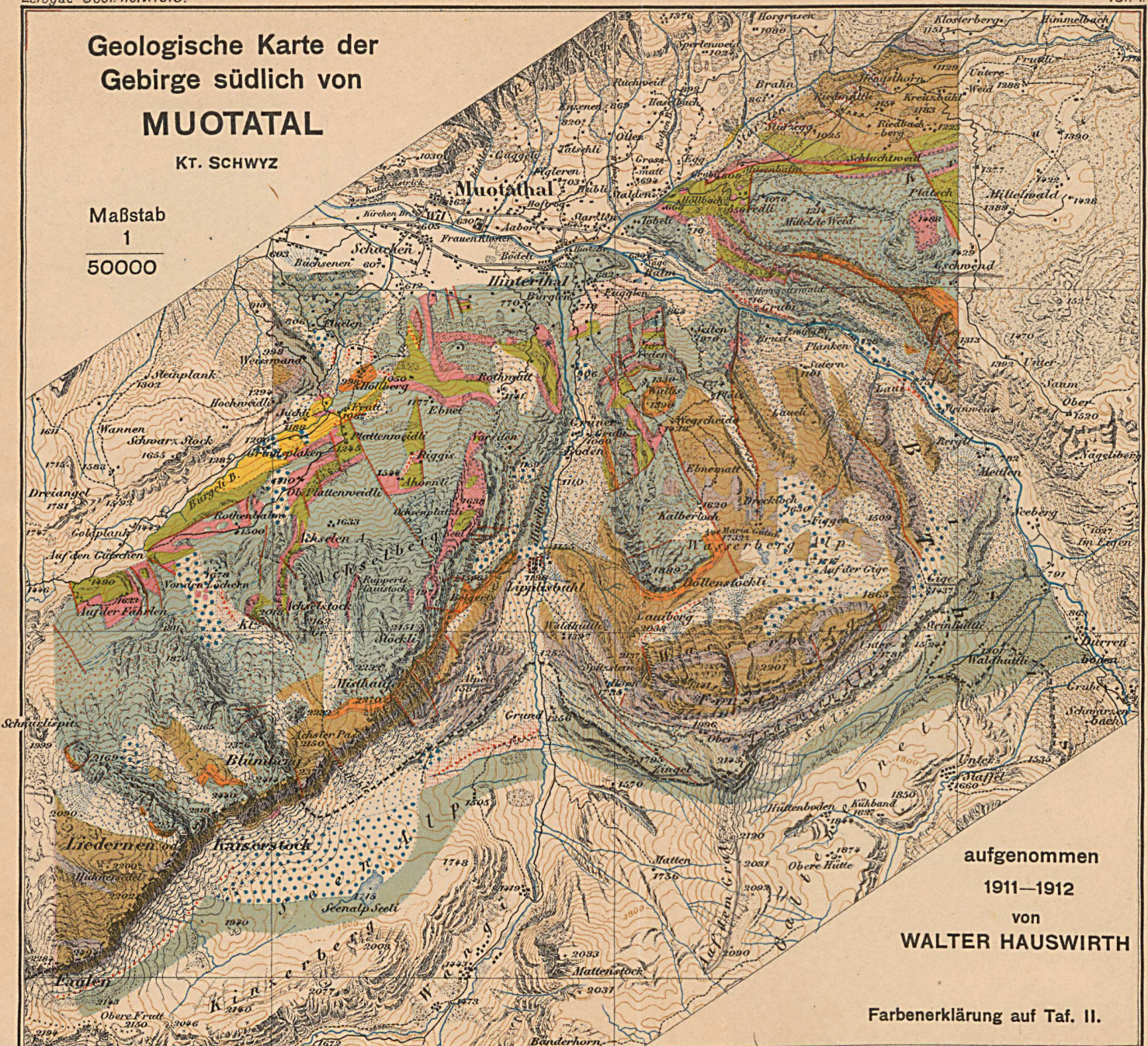
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Geologische Karte der Gebirge südlich von MUOTATAL

Kt. SCHWYZ

Maßstab  
1  
50000

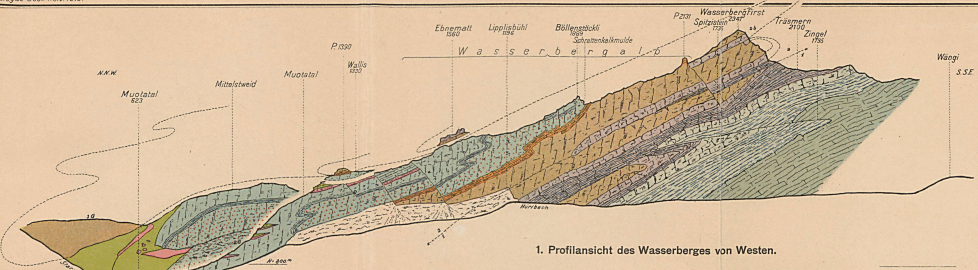


aufgenommen  
1911–1912  
von  
**WALTER HAUSWIRTH**

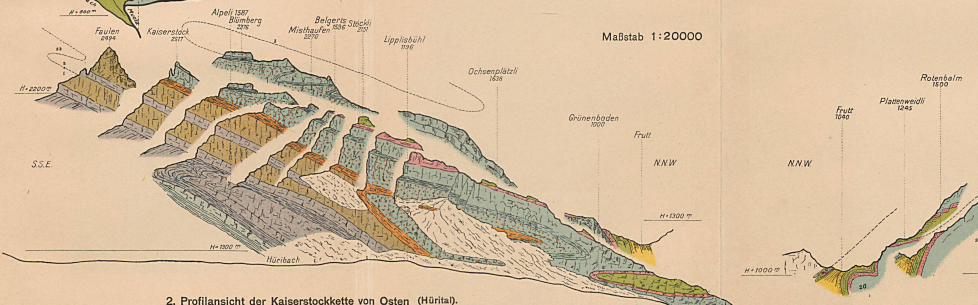
Farbenerklärung auf Taf. II.

Mit Bewilligung der Schweiz Landestopographie vom 28. II. 1913 reproducirt aus Bl. 399 d. top. Karte.

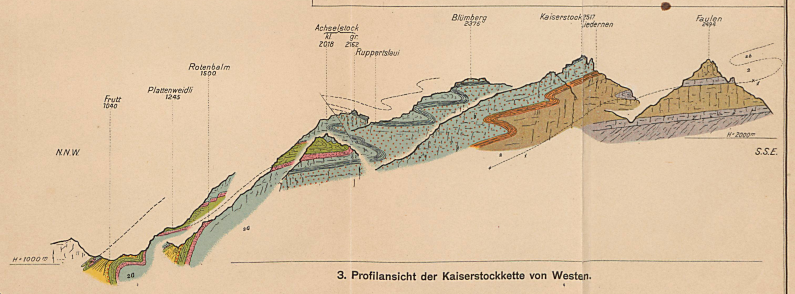
Kartogr. Anstalt Hofer & C<sup>o</sup> A.G. Zürich.



1. Profilsicht des Wasserberges von Westen.



2. Profilsicht der Kaiserstockette von Osten (Hürthal).

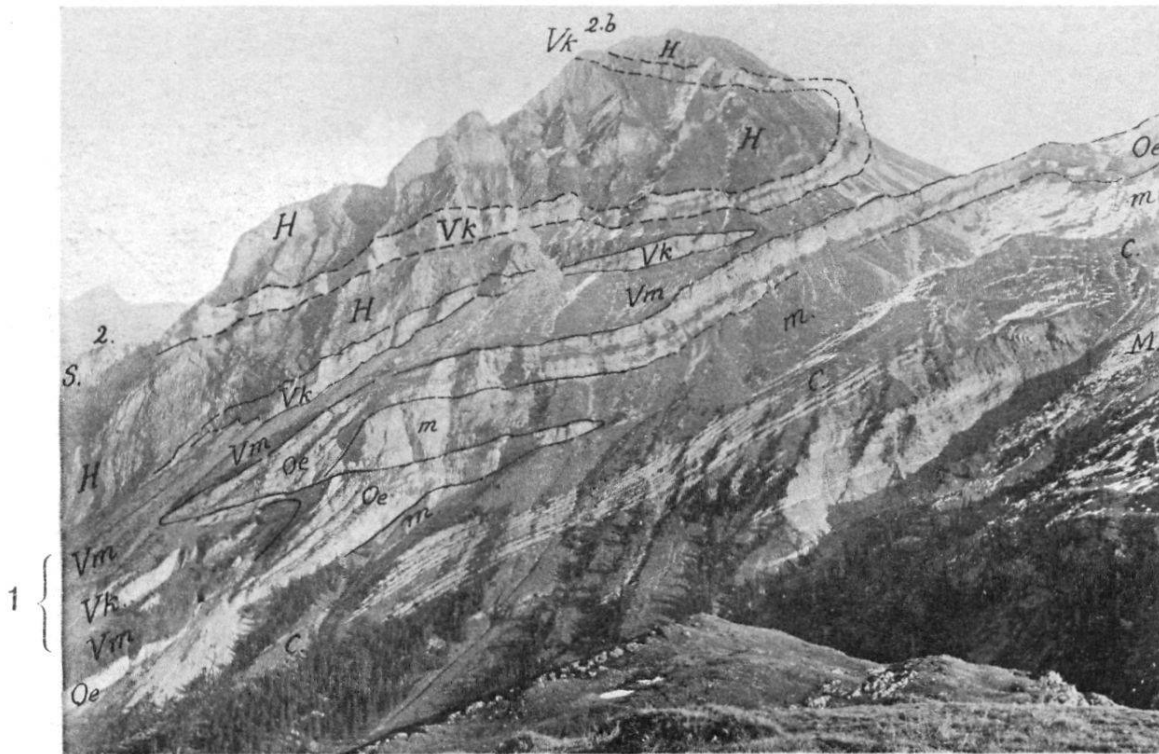


3. Profilsicht der Kaiserstockette von Westen.

Ter. u. Qu.	Epoch	Stratigraphic Unit	Geological Description
Kreidegebirge	Cretaceous	Lothelin	Flysch
		Töben	Mammillatendstein
		Mutagen	Schwack über Turfillen-schichten
		Vraconien	Tuffitonschichten
		Albien	Kalk
	Neocom	Apfeln	Österr. Schichten
		Urgonien	Österr. Schichten
		Mastrichtien	Österr. Schichten
		oberes	Österr. Schichten
		unteres	Österr. Schichten
Jura	Malm	Tithon	Cementstein-schichten S
			Corallienkalk N

Quarzf. u. Dil.	Geological Feature
Quarzf. u. Dil.	Alluviale Böden
	Sand, Gerölle
Dil.	Schuttkegel
	Bergsturz
Dil.	Verrutschte Massen
	Schneehalden-Moränen
Dil.	Moränen mit Willen
	Brüche
Dil.	Schichtneigungen
	Quellen
Dil.	Höhlen u. Windlöcher
	Steinbrüche
Dil.	Versenkungen
	Stellung der Schichten



Wasserberg S W Seite, gesehen von Seenalp

1 = Mulde von Lipplisbühl, 2 = Böllenstöckli, M = Malmkalk  
 übrige Buchstaben siehe Taf. IV u. VI

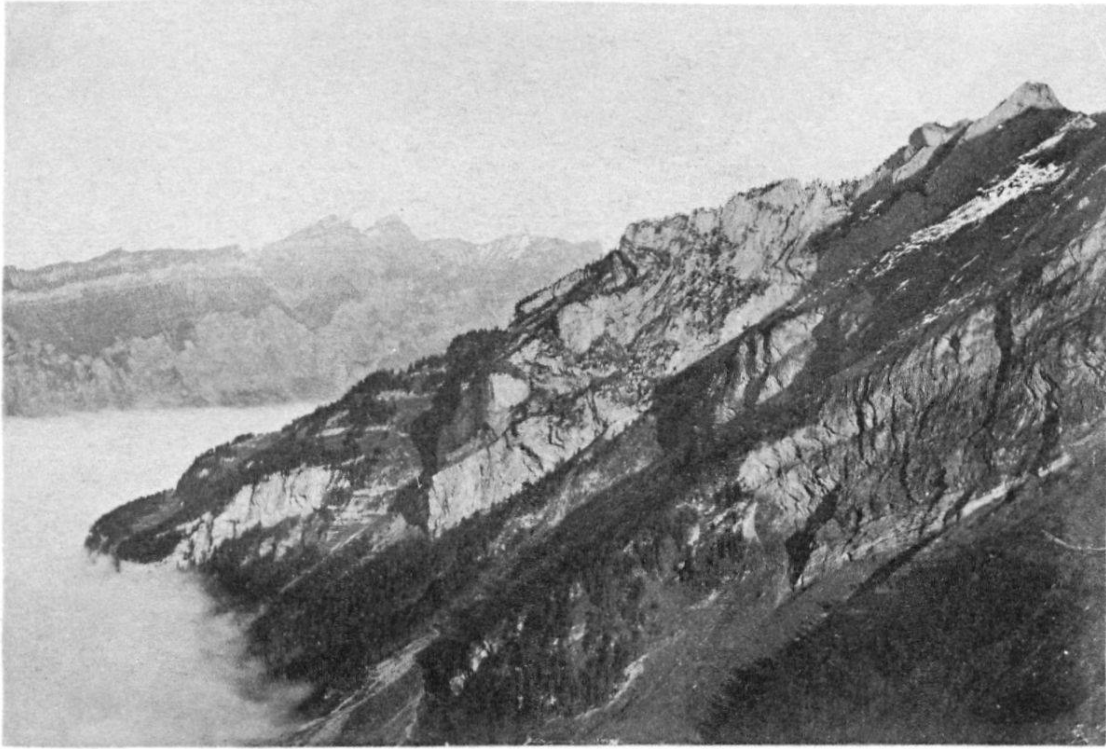


Südwall der Wasserbergfirst

C = Cementsteinschichten, Oe = Oehrlkalk, m = Oehrlimergel  
 Vm = Valangienmergel, Vk = Valangienkalk, H = Hauterivien Kieselkalk

F D

Taf. V



**Schraffenkalkfalten in der Böllenstöckliwand am Wasserberg**

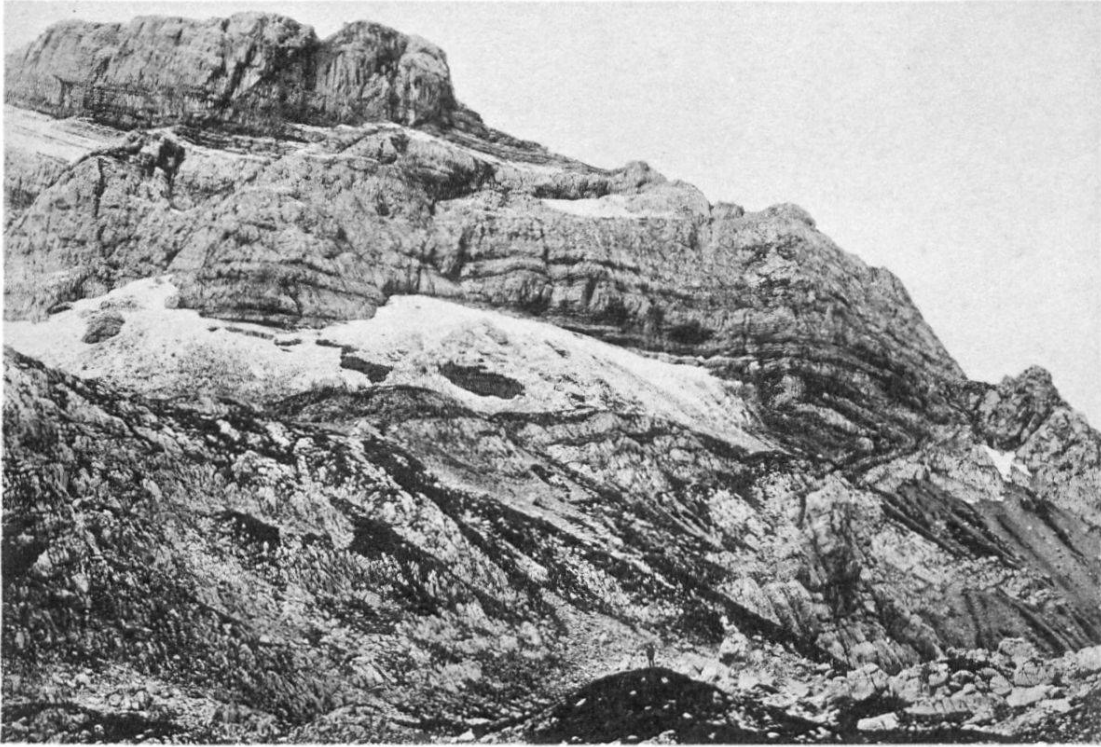
im Hintergrund F = Forstberg, D = Drusberg

Taf. VI



**Schraffenkalkmulde am Böllenstöckli, Wasserberg**

H = Hauterivien Kieselkalk, D = Drusbergschichten, S = Schraffenkalk



Schrattekalkfalten im Blumberg



Ueber-Turrilitenschicht